

Kultur im roten Pavillon



25.1.2012, 15.30-16.30 Uhr
Impressionen in DUR und MOLL

Sabine Fenner

Die Kultur-Reihe macht weiter !!

*Berühre mich heute
Und wenn es nur in deinen Träumen ist,
Dann träume mit mir.*

Nach Musik und Lesung war diesmal **Lyrik** das Thema der aktuellen Pavillon-Veranstaltung.



Sabine Fenner im Roten Pavillon

Sabine Fenner, gebürtige Flensburgerin und heutige Wahl-Elmshornerin widmet sich der wort- und bildhaften Poetik seit vielen Jahren. Sie hat zahlreiche kleine Bücher mit eigenen Werken herausgebracht und gab Kostproben daraus im Rahmen unserer Lesung zum Besten.

Ja, und sie wusste zu berühren und Traumbilder zu malen. Mal mit einer

Märchen-Fee, die aus dem Lande Phantasie auf die Erde kommt und sich dort in vielen kleinen Glücksmomenten zeigt.

Oder mit Liebesgedichten aus dem Lande des Lächelns, mit Gedichten zum Rotschopf einer Freundin und zum Schmuddelwetter. Es sind viele Themen des Alltags, die in ihren Gedichten in verschiedensten Regenbogenfarben auftauchen.

Aus ihrem Kriminalroman „Die Nichts voneinander wussten“, der sich um eine Kommissarin rankt, die einen Mord an ihrem bis dahin unbekanntem Zwilling aufzuklären hat, gab es einen Auszug.



Immer wieder von Applaus unterbrochen gab es auch die Mahnung „Das Glück nicht nur als Floskel zu sehen, sondern immer wieder daran zu schmieden“.

Frau Fenner kommt wieder in den Pavillon am 26.4.2012, dann mit weiteren Autoren der „Mühlheimer Lesebühne“.

Holger Niemann, 25.1.2012